

## Unterschlatt

Schulort:	Kanton 1799: Unterschlatt	Schaffhausen	Ort/Herrschaft 1750: Gemeine Herrschaft Thurgau
Konfession des Orts:	reformiert	Diessenhofen	Kanton 2015: Thurgau
	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Unterschlatt	Gemeinde 2015: Schlatt
		Unterschlatt (TG)	
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1456, fol. 190-191v		
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 978: Unterschlatt, [http://www.stapferenquete.ch/db/978].		
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Unterschlatt (Niedere Schule, reformiert) - Unterschlatt (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert) - Unterschlatt (Niedere Schule, Singschule, Sonntagsschule, reformiert)		

Beantwortung über diese Fragen: Unterschlatt

### I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	unterschlatt
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	es ist ein dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	ja es ist eine eigene Gemeind
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Unterschlatt
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zu dießhofen
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Zu Schaffhausen
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Kundelfinger Hoff: und Dickehoff die Beiden Höff Gehören in Unter Schlatt in Kirchen und Schulen wo aber dismal in beiden Höffen Keine Schulkinder sind: aber vor wenigen Jaren Siben in die Schul Unterschlatt Kommen Sind aber der bleicker von Kundelfiegen schicket 2 in die Unterschlatte Schul So Sie aber auff dießenhoffen gehören
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Ja:

### II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	das a b c Büchlein 2tens der Catechißmus oder die Zürichen fragen 3tens die Zeügnus 4tens die Zürichen Psalmen 5tens die history: 6tens daß Testament 7 daß Schreiben und geschribens Lesen: 8tens daß Rechnen 9tens das singen dieseß alleß wird in der Schul Unterschlatt gelert
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	vom 19 Wintermonath bis Zur osteren die gantze wochen, von osteren biß Zur Ernde alle wochen 2 Tg:
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	die Sind schon oben gemekt
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	[Seite 2] Es wird den Kinderen vorgeschriben und Vorschriften vorgelegt
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	von morgen Um 8 Ur Bis mitte Um 11 Ur: von mittag um 12 Uhr Bis Abendß um 3 Uhr

### III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	die gemeind in Beiseitz eines Hrr pfarerß und ist bestet ist Examaniert worden vom Bürger Pfarer Melcheor Kirchhoffer von Schaffhausen und vom Bürger Presedentt stocker von Schaffhausen bestetiget worden
III.11.b	Wie heißt er?	Conrath Fniekh
III.11.c	Wo ist er her?	von unterschlatt aus seinem Geburts ort
III.11.d	Wie alt?	Seit anno 1748:
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ja ein weib und 3 Kinder
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Seit den 26 weinmonath 1798:
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Alle Zeit in seinem wonort unterschlattein Wagner oder Krumholtz
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Nichtß weder sein hantwerck
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	7 Kinder im winter Knaben und Kinder im Somer etwaß weniger
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	gar nichtß
IV.13.b	Wie stark ist er?	

IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	von der gemeind 25 fl. an gelt und 4 Mut Kernen und 4 fl. vom Kirchen gutt Sonst Keines wegs Herr gar nichtß   [(Seite 3] Biß dahin sind alle Jahr 10 fl. auß dem Koleckt von diessenhofen herr Kommen aber Jetz {ist} dasselbige gantz abgetan
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	dessen Zustand ist gut: die schul stube war im Unteren stock aber die Gemeind stuben im oberen stock
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die Gemeind
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

#### Bemerkungen

Eine anmerckung wie Conrath fenkh Schulmeister von unterschlatt die schul füren  
mus: Erstlich im winter die Gantze wochen von anfang Biß zur osteren: von osteren  
Biß Zur Ernde alle wochen 2 Tg: im Winter anfangß die Nacht Schul Biß Zur fasnacht  
alle wochen 2 Nächte am Mitwoch und samstag Nachtß: von 6 Uhr Biß 8 Uhr die  
anderen 4 Nächte die Knaben Zum Rechnen in der Nacht schul wird geübt daß  
singen und daß Lessen und alle sonntag 4 Mal in der Kirchen vorsingen und wan in  
der wochen eine Predig ist auch desgleichen widerum alle sonntag Nach der  
Kinderlehr mit den Erwachsenen Knaben und Töchtern eine Singstund  
Conrath frickh schulmeister von Unterschlatt

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1456, fol. 190-191v
Briefkopf	Beantwortung über diese fragen: Unterschlatt
Transkriptionsdatum	03.08.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	978BAR_B0_10001483_Nr_1456_fol_190-191v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Fienkh
Verfasser Vorname	Konrad
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

### Ort

Name	<u>Unterschlatt</u>			
Konfession	<u>reformiert</u>	Kanton 1799	<u>Schaffhausen</u>	Kanton 1780
Ortskategorie		Distrikt 1799	<u>Diessenhofen</u>	Gemeine Herrschaft
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Agentschaft 1799	<u>Unterschlatt</u>	Kanton 2015
Ist Schulort?	<u>Nein</u>	Kirchengemeinde 1799	<u>Unterschlatt (TG)</u>	Amt 2000
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015
Geo. Breite	<u>694957</u>			Einwohnerzahl 2000
Geo. Länge	<u>279823</u>			<u>Schlatt</u>

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Unterschlatt (ID: 1239)

Schultypus:  
Besondere Merkmale:  
Konfession der Schule: reformiert  
Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

#### Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen  
eingeteilt? Ja  
Art der Klasseneinteilung:  
Klassenanzahl:  
Unterrichtete Inhalte: Keine

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	5.5	5.5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		7
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

**2. Schule: Unterschlatt (ID: 1887)**

Schultypus:

Besondere Merkmale: Nachtschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt:

**Schulfonds****Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		2
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

---

 Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

**Schülerzahlen**

Keine Angaben

**3. Schule: Unterschlatt (ID: 3413)**

Schultypus:

Besondere Merkmale: Singschule, Sonntagsschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt:

**Schulfonds****Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	1	1
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

---

 Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

**Schülerzahlen**

Keine Angaben

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 2166)**

Name: Fienkh

Vorname: Konrad

**Weitere Informationen**

Alter: 51

Geschlecht: Mann

Zivilstand: verheiratet

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 3

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Unterschlatt

Konfession: reformiert

Im Ort seit:

Lehrer seit: 1 Jahr

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Keine Angaben